

	<p>Objekt: Pheneos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18214908</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Demeter mit Perlenkette und Ohring nach r. Im hochgesteckten Haar trägt sie einen Kranz aus Schilfhalmern und Ähren.

Rückseite: Hermes, bis auf einen Mantel (chlamys) und Hut (petasos) nackt, ist frontal in einer Bewegung nach l. gezeigt. In der r. Hand hält er den Heroldstab (kerykeion), auf dem l. Arm den Arkasknaben, zu welchem er den Kopf wendet.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.25 g; Durchmesser: 26 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 360-340 v. Chr.

wer

wo Pheneos

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Mythos
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- A. Löbbecke, ZfN 21, 1898, 261 f. Nr. 26 Taf. 8,11 (dieses Stück).
- S. Schultz, Die Staterprägung von Pheneos, SNR 71, 1992, 52 Nr. 4, 1 Taf. 8 (V2/R3, dieses Stück, 360-350/40 v. Chr.). - Vgl. zur Motivübernahme: S. Ritter, Bildkontakte. Götter und Heroen in der Bildsprache griechischer Münzen des 4. Jahrhunderts v. Chr. (2002) 35-45..